

## Standort wieder offen für Brustkrebs-Früherkennung

MOERS. Es ist wieder offen, wo Frauen zwischen 50 und 69 Jahren aus Moers, Kamp-Lintfort und Rheinberg künftig ihre Früherkennungs-Untersuchungen gegen Brustkrebs vornehmen lassen können – das Bethanien-Krankenhaus ist als

Standort jedenfalls überraschend aus dem Rennen.

Im Februar hatte der für das Mammographie-Screening-Programm verantwortliche Klever Radiologe Dr. Rainer Weidner die Zusammenarbeit mit dem Bethanien-Kranken-

haus bekannt gegeben. Auf Nachfrage der Redaktion bestätigte Bethanien-Sprecher Dirk Ruder jetzt: „Dr. Weidner hat uns im April mitgeteilt, dass er mit uns nicht kooperieren möchte.“ Zu den Gründen des Scheiterns wollte sich Ruder

nicht äußern. Er sagte lediglich, dass das Bethanien-Krankenhaus die Entscheidung bedaure. Die Vorbereitungen seien weit gediehen: „Im Oktober sollte es losgehen.“

Wo in Moers Weidner seine Screening-Einheit platziere, sei

ihm frei gestellt, so Ruth Bahners von der Kassenärztlichen Vereinigung. Er sei lediglich verpflichtet, die Frauen „wohnortnah“ zu untersuchen.

Weidner war für die Redaktion bislang leider nicht zu sprechen. (A.H.)

Stiftung Krankenhaus Bethanien, Tel.: 02841-200-2702

RP  
 RP Lokal  
 NRZ  
 NRZ Lokal  
 LN  
 Radio KW  
 SP  
 Arzzeitung  
 WM  
 Moerser Monat  
 Management & Krankenhaus  
vom 15. Mai 2008

Stiftung Krankenhaus Bethanien  
für die Gatschedt Moers

Pressespiegel 2008

STIFTUNG KRANKENHAUS  
**BETHANIEN**  
KRANKENHAUS